



MARZER

Gemeindenachrichten

Folge 144 - März 2018

Wir wünschen



Frohe

Ostern!





Liebe Marzerinnen und Marzer!

In der März-Sitzung des Gemeinderates wird alljährlich der Rechnungsabschluss für das vergangene Jahr beschlossen. Der einstimmige Beschluss zeigt, dass die Arbeit in unserer Gemeinde über die Parteigrenzen hinweg positiv bewertet wird.

Für mich als Bürgermeister ist vorrangiges Ziel, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln, auf die Herausforderungen der Zukunft

rechtzeitig zu reagieren und unseren Kindern keine Belastungen zu hinterlassen, die nicht oder nur mit großen Einschnitten zu bewältigen sind. Einnahmen und Ausgaben müssen in einer vernünftigen Relation stehen.

In den letzten Jahren sind die Beträge der Gemeinde Marz an das Land leider jedes Jahr stark angestiegen. Allein im Jahr 2017 hat die Gemeinde Marz um 87.000 Euro mehr als im Jahr 2016, nämlich insgesamt 710.000 Euro, an das Land überweisen müssen und in den ersten zwei Monaten beträgt die Steigerung nochmals 39.000 Euro gegenüber dem Vorjahr. Geld, das für unsere Aufgaben fehlt und von der Gemeinde aufgebracht werden muss.

Wenn wir uns daher mit einer Anpassung der Kindergartenbeiträge in einem moderaten Rahmen beschäftigen, so hat dies triftige Gründe: Neben den extrem steigenden Landesabgaben sind auch die Ausgaben im Kindergarten um mehr als 100.000 Euro in den letzten drei Jahren gestiegen. Höhere Personalkosten, auf Grund einer vom Land beschlossenen Gehaltsreform, haben dazu wesentlich beigetragen.

Als Bürgermeister ist mir durchaus bewusst, dass jede zusätzliche Belastung von manchen Familien schwer zu verkraften ist. Bei den Kindergartenbeiträgen ist daher die Anpassung so vorgesehen, dass die Eltern 30 Euro

für den ganztägigen und 10 Euro für den halbtägigen Besuch pro Monat nach Erhalt der Landesförderung selbst tragen. Der Zuschuss der Gemeinde wird trotz dieser Maßnahme um rund 70 Euro pro Kind und Monat gegenüber den Vorjahren steigen. So trägt die Gemeinde den überwiegenden Kostenanteil von rund 450 Euro pro Kind und Monat bzw. 4.900 Euro pro Kind und Jahr.

Im heurigen Jahr feiert unser Gesangsverein „Liedertafel“ Marz das 110-jährige und unser Fußballverein das 60-jährige Jubiläum und wir können uns auf die Jubiläumsveranstaltungen freuen. Ein besonderer Dank gebührt Obfrau Gemeindevorstand Gerti Zachs und den Obmännern Mag.(FH) Gerald Schmidl und Ing. Jürgen Haiden, die Verantwortung übernommen haben und die Arbeit ihrer Vorgänger mit engagierten Vorstandskolleginnen und -kollegen fortsetzen.

Liebe Marzerinnen und Marzer, ich wünsche Ihnen und allen unseren Gästen ein frohes Osterfest und einen schönen Frühling.

Ihr Bürgermeister

RECHNUNGSABSCHLUSS 2017 EINSTIMMIG BESCHLOSSEN

Der Rechnungsabschluss 2017 zeigt, dass in unserer Gemeinde auch im abgelaufenen Jahr gut gewirtschaftet und der Schuldenstand weiter reduziert wurde.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017 lag gemäß § 75 Abs. 3 der Burgenländischen Gemeindeordnung für die Dauer von zwei Wochen im Gemeindegemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme öffent-

fentlich auf. In der Gemeinderatssitzung am 15. März 2018 wurde er dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Prüfung der Gemeindegebarung fand durch den Prüfungsausschuss viermal statt. Dabei wurde jeweils die sparsame, wirtschaftliche und zweckmäßige Führung festgestellt und es gab keinerlei Mängel.

Die Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben des ordentlichen und des außerordentlichen Teiles des Rechnungsabschlusses ersehen Sie aus der Tabelle.

Der Darlehensstand betrug per 1.1.2017 € 3.679.604,49. An Darlehenstilgung wurde 2017 ein Betrag von € 404.755,78 geleistet. 2017 wurde kein neues Darlehen aufgenommen. Somit beträgt der Darlehensstand per 31.12.2017 € 3.274.848,71.

Ein Beleg für den verantwortungsvollen Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln ist das mit € 257.467,86 ausgewiesene positive Mastricht-Ergebnis.

Rechnungsabschluss 2017 in Zahlen:

Ordentlicher Teil des Rechnungsabschlusses 2017:

Soll-Einnahmen	€	3.287.635,74
Soll-Ausgaben	€	3.325.262,51
Soll-Abgang	€	37.626,77

Außerordentlicher Teil des Rechnungsabschlusses 2017:

Soll-Einnahmen	€	1.097.738,51
Soll-Ausgaben	€	449.008,28
Soll-Überschuss	€	648.730,23

JUNGBÜRGERFEIER UND NEUJAHRSEMPFANG 2018

Am 26. Jänner lud die Gemeinde Marz mit Bürgermeister DI Gerald Hüller an der Spitze zum traditionellen Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier in das Gasthaus Scheiber ein.

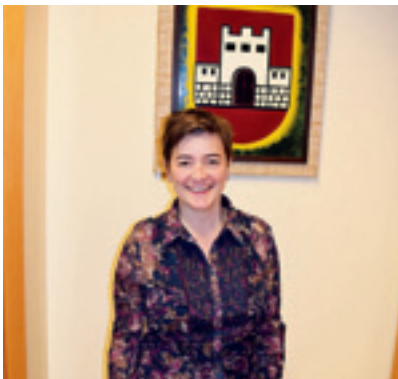
Bürgermeister DI Gerald Hüller nahm den Neujahrsempfang zum Anlass, allen zu danken, die mit ihrem Engagement einen wertvollen gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Beitrag für unseren Ort leisten. „Unsere Dorfgemeinschaft lebt vom Zusammenwirken vieler Persönlichkeiten, dem Engagement jedes Einzelnen und dem Miteinander aller Berufs- und Altersschichten“, so der Bürgermeister.

Im Rahmen des Neujahrsempfanges wurden auch die Jungbürgerbriefe an die Jugendlichen des Jahrgangs 1999 überreicht.



Bgm. DI Gerald Hüller und Vizebgm. Ing. Jürgen Lehrner überreichten den Jungbürgerbrief an Lukas Steiner und Anja Kornfehl

NEU IM GEMEINDEAMT



Mag. (FH) Christine Pinter verstärkt seit 5. März 2018 das Team der Gemeindebediensteten. Die Gemeinde Marz wünscht ihr alles Gute und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.



Bürgermeister DI Gerald Hüller und Vizebgm. Ing. Jürgen Lehrner mit den Sporttalenten v.l.n.r.: Felix und Anna Schmid, Alexander Steiner und Christian Scheiber

In sportlicher Hinsicht durfte der Bürgermeister einigen erfolgreichen Sporttalenten gratulieren. Felix und Anna Schmid sind sehr erfolgreiche Kickboxer, die schon viele Medaillen und Titel mit nach Hause gebracht haben, Alexander Steiner holt sich einen Titel nach dem anderen im Wasserspringen und Tischtennistalent Christian Scheiber konnte im Vorjahr bereits zum 5. Mal den Staatsmeistertitel erreichen.



Das Bläserquintett des Musikvereins „Frohsinn“ Marz umrahmt den Festakt

BUNDESPRÄSIDENT UND WIRTSCHAFTSMINISTERIN ZU GAST IM BURGENLAND



Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen nutzte seinen ersten offiziellen Besuch im Burgenland, um auch mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern des Burgenlandes ins Gespräch zu kommen.

So hatte auch Bgm. DI Gerald Hüller die Gelegenheit zu einem kleinen Gedankenaustausch mit dem Bundespräsidenten.



Waltraud und GF Martin Werfring, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Dr. Margarete Schramböck, Bgm. DI Gerald Hüller

Am Dienstag, dem 13. März 2018 besuchte BM Dr. Margarete Schramböck die Firma Werfring GmbH, die im heurigen Jahr ihr 25-jähriges Bestandsjubiläum feiert und sich erfolgreich auf Förderanlagen für Getränke- und Lebensmittelindustrie sowie Sondermaschinen spezialisiert hat.

IN DER VOLKSSCHULE IST IMMER ETWAS LOS

Mit vielen Projekten vergingen die ersten Monate des Jahres wie im Flug.



Aktion Leben

Bei diesem Workshop der „Aktion Leben Österreich“ begaben sich die Kinder der 4. Klasse unter professioneller Anleitung auf eine spannende Reise in die vorgeburtliche Zeit. Wie entsteht menschliches Leben? Warum entwickeln sich aus einer Zelle Zwillinge? Wie lange dauert eine Schwangerschaft? ... und viele weitere Fragen konnten die Kinder in ungezwungener Atmosphäre stellen. Eine hervorragend behutsame Herangehensweise an das sensible Thema „Aufklärung“. Als Draufgabe bekamen die Kinder auch noch Besuch von zwei schwangeren Mamas! Darauf freuten sich alle schon sehr.



Der Wald im Winter

Beim zweiten Besuch in der Werkstatt Natur hatten die Kinder einen herrlichen Wintertag. Es lag noch ein wenig Schnee und auch die Sonne ließ sich zwischendurch blicken. Ein besonders tolles Erlebnis war der gemeinsame Bau einer Kugelbahn. Die Kinder schlepften eifrig Äste und kleine Baumstämme heran. Am Ende wurde es dann richtig spannend, denn jeder durfte eine große Holzkugel die Bahn hinunterrollen lassen.



Besuch im Rathaus

Die Volksschulkinder der beiden 3. Klassen besuchten mit ihren Lehrerinnen Melitta Piller und Klaudia Piller im Rahmen des Projektes „Unser Heimatort“ das Rathaus. Die Kinder wurden vom Bürgermeister herzlich empfangen und ausführlich über die Aufgaben eines Bürgermeisters und der Gemeindebediensteten informiert. Nach einer Jause verabschiedeten sich die Kinder und stellten in der Schule ihre „Marzmappe“ fertig.



Eislaufen

Die Kinder der ersten Klasse gingen diesen Winter regelmäßig Eislaufen. Einige Kinder hatten schon Erfahrung, die anderen erlernten es in Windeseile. Bei jedem Mal wurden alle besser und zum Ende der Eislaufsaison flitzten alle Kinder wie Profis über das Eis. Der Spaß und die Freude an der Bewegung kam dabei nie zu kurz.



Kunstworkshop

Der bildende Künstler, Herr Ressel, besuchte wieder die Schülerinnen und Schüler, um ihnen verschiedene Maltechniken beizubringen. Diesmal versuchte sich die 3b Klasse in der Technik der Enkaustik. Mit Ölkreiden und einem Bügeleisen entstanden wunderschöne Bilder.

„Kuhle“ Milch

In einem Workshop zum Thema „Milch“ konnten die Kinder der zweiten Klasse viel Wissenswertes erfahren. Zwei Stunden waren voll gefüllt mit Informationen rund um die Kuh. Die Herstellung und Weiterverarbeitung von Milch wurde genau besprochen und anhand von Bildern erläutert. Besonders interessant und spannend war für die Kinder die Herstellung einer eigenen Butter aus Schlagobers. Mit viel Freude wurden auch Geldbörsen aus Milchpackungen gebastelt, die am Ende des lehrreichen Vormittages mit nach Hause genommen werden konnten.



Wientag

Die 3a, 3b und die vierte Klasse sind am Dienstag, den 27. Februar 2018, nach Wien gefahren. Wir waren von 8 Uhr bis 14 Uhr unterwegs. Zuerst sind wir in den Stephansdom gegangen. Dort wurde gerade ein Film gedreht, den man am Ostermontag in ORF III sehen kann. Wir haben auch verschiedene Symbole an der Außenmauer des Doms angeschaut. Früher mussten Männer und Frauen sogar getrennt, bei verschiedenen Eingängen, in die Kirche gehen. Dann gingen wir zur Albertina. Dort machten wir eine Führung mit Corinne. Sie erzählte uns von berühmten Künstlern und zeigte uns wunderschöne Bilder. Danach durften wir selbst ein Bild malen. Ich habe viel Neues dazugelernt!

Bericht von Lena Pöttschacher



KINDERGARTEN MIT IV-TEACHERS AWARD AUSGEZEICHNET

Die Betreuung in unserem Kindergarten erfolgt auf einem sehr hohen Niveau - das spielerische Lernen und die Vorbereitung auf die Schule stehen dabei im Vordergrund.

IV-Teachers Award 2017

Der Kindergarten hat sich mit dem Projekt „MALOASE“ für den IV-TEACHER'S AWARD 2017 beworben. Mit großem Stolz dürfen wir mitteilen, dass unser Kindergarten alle wissenschaftlichen Qualitätskriterien in der Kategorie „Elementarpädagogik“ - Lernen von 0 bis 6 erfüllt hat. Deshalb wurde uns ein Qualitätszertifikat, des IV-TEACHER'S AWARD 2017 überreicht.



Sensorische Integration

Die Kindergartenpädagoginnen Marion Hofschneider und Stefanie Kurz absolvieren zur Zeit den berufsbegleitenden Lehrgang "Sensorische Integration und Sensorische Wahrnehmungsförderung". Viele Elemente dieses Fachbereiches fließen nun in die pädagogische Arbeit im Kindergarten ein.

Ein Beispiel ist die „Cremerutsche“. Im Bewegungsraum wurde auf dem Weichboden Körpermilch (Nivea) mit Wasser vermischt und die Kinder konnten darauf glitschen, rutschen, hinfallen/aufstehen.....

Die „Cremerutsche“ fördert die Bewegungsentwicklung und alle Basissinne (Tastsinn, Eigenwahrnehmung, Gleichgewicht). Die Kinder durchspielen die Entwicklungsstufen des ersten Lebensjahres, z.B. Bauchlage/Rückenlage, Diagonale, krabbeln, strampeln, drehen, ... Fast alle Kinder hatten schon die Möglichkeit, die Cremerutsche auszuprobieren. Ein Riesenspaß!



Fasching im Kindergarten

Beim Faschingsfest hatten die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Stationen auszuprobieren, wie Topf schlagen, Rätsel raten, die Bewältigung eines Hindernisparcours und vieles mehr. Das Highlight war das „Pinata-Schlagen“. Die Pinata ist eine mit Süßigkeiten gefüllte Figur. Die Kinder versuchen abwechselnd mit verbundenen Augen die Pinata zu treffen, so lange bis sie bricht und die Süßigkeiten vernascht werden können.



Fastenzeit

Herr Pfarrer Mag. Josef M. Giefing besuchte am Aschermittwoch die Kindergartenkinder und spendete ihnen das Aschenkreuz. Weiters gestaltete jede Gruppe ein „Fastenfenster“, das in der Aula besichtigt werden kann.



Transition Kindergarten-Volksschule

Um den Übergang vom Kindergarten in die Schule zu erleichtern, kommt Frau Lehrer Petra Leitgeb einmal in der Woche in den Kindergarten, um die Vorschulkinder gemeinsam mit den Kindergartenpädagoginnen auf die Schule vorzubereiten. Dabei steht das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund.



40. Geburtstag

Krippenpädagogin Michaela Becker feierte ihren 40. Geburtstag. Alle Kinder und das Team vom Kindergarten gratulierten mit einem Geburtstagslied. Auch Bürgermeister DI Gerald Hüller stellte sich mit einem Blumenstrauß ein.

BEFÖRDERUNGEN BEI DER JAHRESHAUPTDIENSTBESPRECHUNG

Am 3. März 2018 fand die Jahreshauptdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Marz im Gasthaus Scheiber statt.

Eingehend berichtete der Kommandant, Robert Hoffmann, über das arbeitsreiche, abgelaufene Jahr 2017, in dem die Freiwillige Feuerwehr Marz 42 Einsätze (13 Brandeinsätze und 29 technische Einsätze) zu bewältigen hatte. Weiters bedankte sich der Kommandant bei den Feuerwehrleuten für die freiwillige Weiterbildung in der Landesfeuerwehrschule.

Ganz besonders freute sich der Kommandant, im Rahmen der Jahreshauptdienstbesprechung auch ein neues Feuerwehrmitglied, Kevin Braunrath, angeloben zu dürfen.

Ebenso wurden wie üblich die Beförderungen vorgenommen:

Löschmeister Andreas Paller wurde zum Oberlöschmeister befördert. Die Kameraden Alexander Weber und Simon Wukovits waren für die Jahreshauptdienstbesprechung entschuldigt und wurden in Abwesenheit vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann befördert.



rad in der Luft, fest. Neben der Feuerwehr Marz waren auch die Stützpunktfeuerwehr Mattersburg und die Feuerwehr Wr. Neustadt sowie ein großer, geländegängiger Traktor vor Ort. Mit vereinten Kräften gelang es, den Reisebus zu bergen.



Das neu aufgenommene Feuerwehrmitglied Kevin Braunrath (2. v. links) mit Bgm. DI Gerald Hüller, Kommandant Robert Hoffmann, ABI Wolfgang Köppl, Vizebgm. Ing. Jürgen Lehrner, Kommandant Stv. Martin Vogler



Andreas Paller (3. v. links) wurde zum Oberlöschmeister befördert

Verkehrsunfall mit Reisebus

Am 21. Februar 2018 wurde die Freiwillige Feuerwehr Marz zur Fahrzeugbergung eines Reisebusses alarmiert. Der Autobus kam bei der Abfahrt Richtung Lehnertal in den Straßengraben und steckte dort, schwankend und mit dem rechten Vorder-

Feuerwehrball

Der traditionelle Feuerwehrball fand am 27. Jänner statt. Viele Ballgäste folgten der Einladung und verbrachten einen schönen Abend im Gasthaus Müllner. Zu Mitternacht sorgten einige Feuerwehrfrauen und -männer mit einer Mitternachtseinlage für Spaß und Stimmung.



DESTILLERIE STOCKVOGLER IST PRODUZENT DES JAHRES

Bei der Prämierung für Saft, Most, Essig, Edelbrand und Likör konnte die Destillerie Stockvogler wieder tolle Erfolge erzielen.

Insgesamt 103 Betriebe reichten bei der Landesprämierung für Saft, Most, Essig, Edelbrand und Likör 437 Proben ein. Thomas Schmidl konnte mit seinen Produkten die höchste Durchschnittspunktezahl erreichen und wurde zum „Produzenten des Jahres“ gekürt.

Weiters wurde die Destillerie Stockvogler in der Kategorie Kernobst mit dem Quitzenbrand und in der Kategorie Wildobst mit dem Beeren-Wildfrucht-Cuvée Landesieger und darüber hinaus auch Sortensieger mit dem Roten Williamsbirnenbrand.

Die Gemeinde Marz gratuliert recht herzlich zur Auszeichnung.



Produzent des Jahres – Betrieb Stockvogler aus Marz:
v.l.n.r.: Obstbaupräsident Johann Plemenschits, Thomas Schmidl (Destillerie Stockvogler), Landesrätin Verena Dunst und LK-Präsident Franz Stefan Hautzinger

110 JAHRE GESANGSVEREIN „LIEDERTAFEL“ MARZ

Der Gesangsverein „Liedertafel“ feiert in diesem Jahr sein 110-jähriges Bestandsjubiläum.

Erster Programmpunkt im Festjahr ist das Jubiläumskonzert am 29. April im Gasthaus Müllner. Chorleiterin Melanie Fleck, BA hat ein tolles Programm zusammengestellt, das viele schöne Lieder aus „Film & Musical“ beinhaltet. Und so wird schon seit Jänner



für das abwechslungsreiche und auch anspruchsvolle Programm eifrig geprobt.

Einen interessanten Chorprobetag hatten die Sängerinnen und Sänger am 17. März. Gemeinsam fuhren sie nach Neckenmarkt in das Gasthaus „Zur Traube“. Dort wurde intensiv geprobt - zuerst registerweise, danach der gesamte Chor. Es war ein toller Tag, an dem viel gesungen aber natürlich auch die Gemeinschaft gepflegt wurde.

Der Abschluss des Chortages fand im Probelokal in Marz statt. Agnes Koller und Martina Zettauer feierten ihren 60. Geburtstag und luden die Sängerinnen und Sänger zu einem gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank ein. Bis nach Mitternacht wurde gefeiert, gelacht und natürlich auch gesungen.



START IN DIE NEUE SAISON MIT DEM FRÜHLINGSKONZERT

Nach der wohlverdienten Winterpause wird beim Musikverein seit einigen Wochen fleißig für das Frühlingskonzert am Ostermontag geprobt.

Einstudiert werden Werke klassischer Komponisten, Filmmusik und bekannte Melodien der Popmusik. Aber auch traditionelle Blasmusikstücke werden in diesem Jahr nicht im Programm fehlen. Die Musi-

kerinnen und Musiker sowie Kapellmeister Robert Steiner freuen sich schon jetzt, die blasmusikinteressierten Gäste aus Marz und der Umgebung mit ihren Klängen zu verwöhnen.

DER MUSIKVEREIN „FROHSINN“ MARZ
lädt ein zum

FRÜHLINGSKONZERT

Ostermontag, 2. April 2017

Gasthaus Müllner 15:30 Uhr



Der Terminplan für 2018 ist bereits vollgefüllt. Kirchliche Feste und feierliche Anlässe der Gemeinde werden musikalisch umrahmt und bei zwei Frühschoppen und auch bei Hochzeiten wird der Musikverein aufspielen. Die Teilnahme an der Marschmusikwertung und das 2-tägige Musikerfest beim Haus der Musik stehen im Spätsommer auf dem Programm.

INFORMATION

für Mitglieder und Freunde des
Kriegsopfer- und
Behindertenverbandes:

Jeden 3. Freitag im Monat -

MITGLIEDERTREFF

**im Seniorentreff beim Kindergarten
ab 16:00 Uhr**



Informationen zum KOBV oder
Mitgliedertreff erhalten Sie bei
Obmann Ewald Vogler
Tel.: 0664/735 378 79

ALLES GUTE



Die langjährige Umweltgemeinderätin Andrea Derdak feierte kürzlich ihren 60. Geburtstag. Bürgermeister DI Gerald Hüller gratulierte im Namen der Gemeinde, bedankte sich für die 10-jährige Tätigkeit im Gemeinderat und wünschte der Jubilarin alles Gute und viel Gesundheit.

60 JAHRE ASK MARZ - START IN DAS JUBILÄUMSJAHR

Mit dem traditionellen Sautanz startete der ASK Marz in das Jubiläumsjahr.

Am 13. Jänner 2018 fand wieder der traditionelle Sautanz im Gasthaus Scheiber statt. Der Sautanz war sehr gut besucht und Mittags waren freie Plätze sehr rar.



*Christoph Biricz und Patrick Floiger bedienten an der Schnapsbar
Obmann Ing. Jürgen Haiden,
Ing. Jürgen Strommer, Markus Steiner,
Julian und Obmann Mag.(FH) Gerald
Schmidl, Markus Giefing*

Wie gewohnt gab es deftige Schmankerl, begonnen mit der gerösteten Leber bis hin zum Kleingebratenen, Blunzen und fri-



*In gemütlicher Runde:
Roberto Plank, Gerhard Karner, Gerhard
Rumpler, Gastwirtin Renate Scheiber, Ilse
Rumpler, Marianne Karner, Roman Plank und
René Müllner*

schen Grammeln. An der Schnapsbar vor dem Lokal konnte man sich nicht nur bei den Heizstrahlern, sondern auch mittels „erwärmenden“ Getränken wie Glühwein, Schnaps oder Bier warm halten.

Nach langer Vorbereitungszeit und etlichen Vorbereitungsspielen sollte die Meisterschaft am 3. März mit dem Heimspiel gegen den Titelaspiranten Neudörfel starten.

Aufgrund des Wintereinbruchs wurde die erste Runde durch den BFV komplett ab-

gesagt. Dieses Spiel wird voraussichtlich am Ostermontag nachgetragen. Auch die 2. und 3. Runde – das Heimspiel gegen Ritzing und das Auswärtsspiel in Lockenhaus am 17. März mussten witterungsbedingt abgesagt werden.



*Glück bei der Tombola:
Josef Fischer und Obmannstv. Stefan Schmidl*

Die Spieler und Funktionäre des ASK Marz freuen sich auf viele Fans bei den Meisterschaftsspielen im Frühjahr und wünschen ein besinnliches Osterfest!

UNSERE PFARRE IST VIELFÄLTIG UND BUNT

Wir laden Sie ein, ein Teil davon zu sein!

Der Jugendpfarrgemeinderat organisiert einen

SELBST- VERTEIDIGUNGSKURS

für Frauen
und Mädchen ab 12 Jahren

und lädt ein zum

INFORMATIONSBEND

am Dienstag, 3. April 2018
um 19 Uhr im Pfarrheim

Trainer:
Sicherheitsexperte
Mag. Herbert Wagner, MSc, MBA



EMMAUSGANG

am Ostermontag, 2. April 2018
Treffpunkt: 06.00 Uhr
vor dem Pfarrheim

Nach der Heiligen Messe lädt der
Jugend-PGR zum Frühstück ein.

EINLADUNG ZUR OSTEREIER-SUCHE

Am Ostersonntag,
im Anschluss an die Hl. Messe,
findet bei Schönwetter
im Pfarrgarten
eine lustige **Ostereier-Suche** statt.

*Alle Kinder sind dazu
recht herzlich eingeladen.*



Anlässlich 1000 Jahre Pfarre Marz ist eine Chronik erschienen, in der das pfarrliche und kulturelle Leben sowie die Geschichte der Pfarre abgebildet wird.

Erhältlich ist die Chronik zum Druckkostenbeitrag von € 15,- im Pfarrhof und in der Sakristei.

TENNISVEREIN - STARTBEREIT FÜR NEUE SAISON

Der Tennisverein Marz startet mit sieben Herren-, einer Damen- und einer Jugendmannschaft in die heurige Meisterschaftssaison.

Nach einem ständigen Auf- und Absteigen der Herrenmannschaft I Allgemeine Klasse in den letzten Jahren bestreitet sie in der heurigen Saison die Meisterschaft wieder in der Landesliga-A.

Der Verein nimmt noch mit weiteren zwei Herrenmannschaften in der Allgemeinen Klasse, einer Herren- +55, zwei Herren- +45, einer Herren- +35 und einer Damen-

mannschaft Allgemeine Klasse sowie einer Jugendmannschaft U-14 an den Burgenländischen Vereinsmeisterschaften teil.

Die Vereinsleitung ist stolz auf die vielen Mannschaftsnennungen und wünscht allen eine sportlich erfolgreiche Saison.

Im Bereich der Nachwuchsarbeit gibt es auch heuer wieder das beliebte Tennis-camp in der ersten Ferienwoche und nach Möglichkeit soll auch wieder wöchentlich ein Mutter-Kind-Nachmittag eingeführt werden.

Es ist geplant, die Tennisanlage in den ersten Apriltagen für den Spielbetrieb herzurichten, damit bereits ab Mitte April der Tennissport im Freien ausgeübt werden kann.

Der TV Marz wünscht viel Spaß für die heurige Tennissaison und lädt alle Tennisfans ein, insbesondere die Spiele unserer Herrenmannschaft I Allgemeine Klasse zu besuchen. Burgenländisches Spitzentennis ist garantiert. Weitere Termine, sowie interessante News und Bildmaterial finden Sie auf unserer Homepage www.tvmarz.at

NEUE ERFOLGE FÜR SPRUNGTALENT

Alexander Steiner, ein großes Talent im Wasserspringen, kürte sich bei den Österreichischen Meisterschaften in Wien erneut zum Jugendmeister.

Bei den Österreichischen Meisterschaften gelang es Alexander Steiner mit neuen, für sein Alter äußerst schwierigen Sprüngen, Jugendmeister vom 1m-Brett in seiner Altersklasse zu werden. Dabei erreichte er eine persönliche Bestmarke von 174,15 Punkten, die Gold bedeutete.

Zusätzlich begeisterte das zehnjährige Talent die Jury mit schwierigen und exzellent ausgeführten Sprüngen beim Einzel- und im Synchronbewerb vom 3m-Brett. Alexander darf sich über den Vizemeistertitel und somit zwei Silbermedaillen freuen.



Die Gemeinde Marz gratuliert recht herzlich zu diesen tollen Erfolgen und wünscht viel Glück für die nächsten Bewerbe.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Jan Moritz wurde in der Turn 10-Basisstufe in der Altersklasse 16 Landesmeister. Im Rahmen der Jugendsportlerehrung des Landes Burgenland wurde Jan für seine tolle Leistung ausgezeichnet.

Die Gemeinde Marz gratuliert zu diesem sportlichen Erfolg recht herzlich und wünscht alles Gute für die Zukunft.

*Bild:
Jan Moritz bei der Urkundenverleihung mit LR Mag.^a Astrid Eisenkopf*

Ergebnis der Landwirtschaftskammerwahl 2018

Bgld. Bauernbund

88 Stimmen (Marz) 73,33 %
17.170 Stimmen (Bgld) 72,06 %
24 Mandate

SPÖ-Bauern

27 Stimmen (Marz) 22,50 %
5.619 Stimmen (Bgld) 23,58 %
8 Mandate

Freiheitl. Bauernschaft

5 Stimmen (Marz) 4,17 %
890 Stimmen (Bgld) 3,73 %
0 Mandate

Grüne Bäuerinnen/Bauern

0 Stimmen (Marz) 0,00 %
150 Stimmen (Bgld) 0,63 %
0 Mandate

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Marz,

Schulstraße 11, 7221 Marz

Fotos: Gabi Hüller u. a., Satz und Gestaltung: Maria Zachs, Druck: Wograndl

NEUER LEBENSZYKLUS FÜR WILDTIERE BEGINNT IM FRÜHLING

Nach den langen Wintermonaten erwacht im März und April die Natur wieder zu neuem Leben.

Für viele unserer Wildtiere beginnt im Frühling ein neuer Lebenszyklus.

Beim Feldhasen nimmt jetzt die Rammel-tätigkeit immer mehr zu, die Häsinnen setzen nach ca. 43 Tagen in der Regel zwei



Junge. Rehe werden je nach Wetterlage wieder zu Einzelgängern, nachdem sie sich in den Wintermonaten zu Sprüngen zusammengeschlossen haben. Bei den meisten der älteren Böcke ist die Geweihbildung bereits abgeschlossen, sie markieren ihr Revier und verteidigen es gegenüber Rivalen durch Fegen und Plätzen, wobei bestimmte Duftstoffe abgesondert werden. Auch beim Rotwild lösen sich die Winterrudel auf, ältere Hirsche haben ihr Geweih schon abgeworfen und es bildet sich die Knochensubstanz für das neue Geweih. Bei Wildschweinen sind die Monate Februar bis April die Zeiten des Frischens, meist erblicken pro Wurf 4-8 Frischlinge das Licht der Welt.

Aber Achtung: Wildtiere sind im Frühjahr besonders aktiv, einerseits wegen der

ständigen Suche nach frischer, nährstoffreicher Nahrung, andererseits bei der Aufzucht ihrer Jungtiere.

Die Jägerschaft ersucht daher um ein verständnisvolles Verhalten im Lebensraum unserer Wildtiere und darf in diesem Zusammenhang die Hundebesitzer an die Leinenpflicht für Hunde erinnern.

Dabei geht es prinzipiell nicht nur um das Wildern zu verhindern, sondern um den angeborenen Jagdinstinkt des Hundes zu kontrollieren. Schon ein kurzes Stöbern und Suchen in Feld und Wiese verursacht massive Störungen bei Muttertieren und ihrem Nachwuchs.

Frohe Ostern und einen guten Start in den Frühling wünscht die Jagdgesellschaft Marz

PERSONENSTANDSFÄLLE

Zeitraum Oktober 2017 bis März 2018

Geburten:

12. Linhardt Hannah Elisabeth, Ruymantelgasse 12/1	24.12.2017
1. Schreiner Emma, Joseph Haydn-Gasse 8	28.01.2018
2. Leeb Louis Michael, Waldstraße 33	03.02.2018
3. Giefing Jana, Wiesengasse 5/Top 7	02.02.2018
4. Diewald-Müllner Julian Johann, Hauptstraße 25	06.02.2018
5. Aigner Marie, Blumengasse 17	14.02.2018
6. Belanji Mia, Zacharias Gundian-Straße 12	08.03.2018

Eheschließungen:

8. Bucsics Mario, Rimpflweg 3 Kranz Karin, Rimpflweg 3	02.10.2017
9. Belanji Roland, Z.Gundian-Straße 12 Bárány Emese, Z.Gundian-Straße 12	22.12.2017

Sterbefälle:

20. Steiner Stefanie, Waldstraße 60, 83 Jahre	12.12.2017
1. Seedoch Radmila, Hauptstraße 33, 70 Jahre	18.01.2018
2. Szauer Johann Stefan, Rosengasse 55/1, 87 Jahre	28.01.2018
3. Weisz Helga, Neugasse 3, 87 Jahre	31.01.2018
4. Perner Franz, Hauptstraße 130/2, 97 Jahre	20.02.2018
5. Giefing Elisabeth, Bahnstraße 31, 72 Jahre	03.03.2018

Verleihung der österr. Staatsbürgerschaft

Tvaliashvili Levan, geb. 06.12.1974, Tvaliashvili Marine, geb. 18.02.1972, Tvaliashvili Tamar, geb. 15.10.1996 und Tvaliashvili Anna, geb. 08.08.2006 wohnhaft Marz, Hauptstraße 83 wurde mit Wirkung vom 13.12.2017 die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen.

MUSTERUNG

Der Jahrgang 2001 wurde am 25. und 26. Jänner 2018 in Wien ausgemustert.



Bürgermeister Hüller und OAM Daniel Schmidl mit den Rekruten Christoph Grath, Julian Haiden, Robert Steiner, Jonas Maier, Patrick Taschner, Rene Sturm und Christoph Scheiber

Bei der Rückkehr von der 2-tägigen Stellungskommission in Wien wurden die Burschen von Bürgermeister DI Gerald Hüller und OAM Daniel Schmidl zu einer wohlverdienten Stärkung eingeladen.

GUTE STIMMUNG AM FASCHINGSKRÄNZCHEN



Gut gelaunt am Faschingskränzchen

*vorne: Vizebgm. Maria Zachs, August Scheiber, Bgm. DI Gerald Hüller
hinten: Obmann Ewald Widder, Obmann Stv. Christine Tasch, Josef Giefing, Monika Giefing, Johann Lehrner, Erni Schmidl, GR Renate Schirnböck und Josefa Pusitz*

Die Faschingsstimmung beim Seniorenbund erreichte am Faschingssonntag ihren Höhepunkt.

Nach der Faschingsparty im Seniorentreff Anfang Feber ließen die Seniorinnen und Senioren am Faschingssonntag im Gasthaus Scheiber ein weiteres Mal den Fasching hoch leben. Obmann Ewald Widder - zugleich Kapitän seiner Crew - durfte viele Gäste begrüßen, unter ihnen auch Bürgermeister DI Gerald Hüller, der sich mit einer Krapfenspende einstellte sowie Vizebgm. Maria Zachs.

Zu den Klängen von Reinhard Pusitz wurde fleißig das Tanzbein geschwungen, mitgesungen und mitgeschunkelt und keinerlei Müdigkeit gezeigt. Abschließend gab es bei einer Tombola viele schöne Preise zu gewinnen.

PENSIONISTEN-FASCHINGSKRÄNZCHEN

Mit über 160 Besuchern war das Faschingskränzchen am Faschingsdienstag eine der am besten besuchten Feiern im ganzen Bezirk!

Die Gäste, unter anderem aus Rohrbach, Mattersburg, Forchtenstein, Pöttsching, Loipersbach, Siegraben und Wiesen, wurden hervorragend unterhalten. Für beste Musik sorgten wie immer die „Perner Buam“, die die Tanzfläche im Gasthof Müllner zum Brodeln brachte. Unterbrochen wurde das Schwingen auf der Tanzfläche durch humorvolle Sketch-Darbietungen, bestens vorgetragen von Anneliese Zachs und Günter Wukovits.

Unter den Ehrengästen befanden sich der Pensionisten-Bezirkschef Leopold Bogner und Vizebgm. Ing. Jürgen Lehrner. Für die

Treffer zur Tombola sei an dieser Stelle nochmals allen Spendern herzlichst gedankt.

Das so wunderbar von Obmann DI Gerhard Schmidl und seinem Team organisierte Kränzchen klang mit dem berührenden Schlusslied „Wahre Freundschaft“, bei dem alle gemeinsam einstimmten, zu später Stunde aus.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Der Obmann des Prüfungsausschusses, Gemeinderat DI Gerhard Schmidl, feierte im letzten Jahr seinen 70. Geburtstag. Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht dem Jubilar alles Gute und viel Gesundheit.

Bürgermeister DI Gerald Hüller, Vizebgm. Ing. Jürgen Lehrner, Vizebgm. Maria Zachs, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates sowie die Gemeindebediensteten wünschen allen Marzerinnen und Marzern

Frohe Ostern!



BILDERREIEN QUER DURCH DIE WINTER- UND FASCHINGSZEIT

